

## BAUVORHABEN :

Teilneubau Grundschule Freilassing

### **Bauort:**

#### **Freilassing**

Georg-Wrede-Platz 1  
83395 Freilassing

Es folgen:

Leistungsbeschreibung für das Gewerk:

### **Baureinigung**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### Verwendete Abkürzungen

#### Abkürzungen

In diesem Leistungsverzeichnis verwendete Abkürzungen:

AG Auftraggeber  
AN Auftragnehmer  
BL / ÖBÜ Bauleitung / Örtliche Bauüberwachung  
BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln  
LV Leistungsverzeichnis  
EP Einheitspreis  
FGB Fachgutachterliche Begleitung  
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen  
BB Baubeschreibung  
BBodSchV Bundes-Bodenschutz-Verordnung  
DepV Deponieverordnung  
SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator  
OKBPW Oberkante Bohrpfahlwand  
OKBP Oberkante Bodenplatte  
OKRD Oberkante Rohdecke  
BE-Plan Baustelleneinrichtungsplan  
BZP Bauzeitenplan

Vorbemerkungen nicht geprüft

1

### VORTEXTE

1.1

### BAUBESCHREIBUNG ATV DIN 18299

#### 0. Aufgabe / Gewerk

Die Stadt Freilassing beabsichtigt den Teilneubau der Grundschule am Georg-Wrede-Platz, in Form eines Neubaus anstelle der bestehenden Schulgebäude neben dem denkmalgeschützten Zentralschulhaus zu erstellen. Der Neubau und das Bestandsgebäude sollen ein räumlich zusammenhängendes Ensemble bilden.

Das vorliegende Leistungsverzeichnis behandelt:  
Gewerk Baureinigung

#### 0.1 Angaben zur Baustelle

##### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung

Anschrift:  
Georg-Wrede-Platz 1 in 83395 Freilassing  
Flurstück 324/2

Das Baugrundstück liegt westlich vom Zentrum auf dem Schulgelände der vorhandenen Grundschule. Das Grundstück ist überwiegend flach, die vorhandenen Schulgebäude im Bereich des Neubaus wurden als Vorabmaßnahme abgerissen. Die Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Schulbetrieb.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Zufahrt erfolgt nördlich von der Schulstraße und südlich von dem Birkenweg. Da die Zufahrt den Zugang zum Pausenhof quert, müssen die Anlieferzeiten mit dem Schulbetrieb abgestimmt ablaufen.

Die Baustelle ist umlaufend mit einem Bauzaun versehen. Sollte dieser bei der Materialzu- bzw. -ablieferung rückgebaut werden müssen, ist dieser arbeitstäglich wieder zu verschließen. Diese Arbeiten werden nicht gesondert vergütet.

#### **0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen**

klimatische Bedingungen, Erschwernisse:

Aufgeführte Angaben zum Bauablauf geben eine Übersicht zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach Jahreszeit und etwaig zu erwartenden Erschwernissen aufgrund von Witterungsverhältnissen zur Berücksichtigung bei der Kalkulation der Leistungen und der vorzusehenden Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers - der Auftraggeber hat diesbezüglich keine Maßnahmen vorgesehen.

Die klimatischen Bedingungen im Ausführungszeitraum (siehe auch / vergleiche auch) Formblatt 214.H sind zu beachten, Erschwernisse sind dem Titel "Baustelleneinrichtung" zu entnehmen.

Beweissicherung denkmalgeschütztes Zentralschulhaus und Nachbargebäude:  
Das denkmalgeschützte Zentralschulhaus ist direkt mit den abzubrechenden Gebäuden verbunden. Für das denkmalgeschützte Zentralschulhaus und die Nachbargebäude werden im Vorfeld der Abbrucharbeiten Beweissicherungsverfahren durchgeführt. Die Beweissicherung wird durch einen vom Bauherrn extern beauftragten Dienstleister durchgeführt. Der AN hat die Beweissicherung zu prüfen und anzuerkennen.

#### **0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse**

Es handelt sich nach BayBo Artikel 2 Absatz 4 Nr. 3 um ein Gebäude der Gebäudeklasse 5, sonstige Gebäude einschließlich unterirdischer Gebäude, sowie als bauliche Anlage besonderer Art und Nutzung (Sonderbau).

Der Erweiterungsbau hat eine rechteckige Gebäudekubatur. Die 2 Obergeschosse werden durch zwei Fugen in drei Gebäudeteile mit Satteldach gegliedert. Der Neubau wird als Hybridbau errichtet, d.h. das EG und die Teilunterkellerung ist ein Massivbau in Stahlbeton und die zwei Obergeschosse werden als Massivholzbau errichtet.

Der Hauptzugang befindet sich im Norden vom Pausenhof her. Die Ausgänge der zwei Treppenhäuser befinden sich im Westen und Osten.

Im Erdgeschoss befinden sich die gemeinschaftlichen Nutzungen wie Mensa, der Musik- und Besprechungsraum, sowie ein Klassencluster. Die Obergeschossen sind in drei Teile gegliedert: im Osten und Westen sind jeweils ein Klassencluster untergebracht bestehend aus 4 Klassen, zwei Gruppen- ein Ganztags- und ein Teamraum. Im mittleren Teil sind die Verwaltungsräume im 1.OG und die Werkräume im 2.OG untergebracht.

Der kompakte viereckige Baukörper misst ca. 78,5 Meter in Ost-West Richtung und ca. 31 Meter in Nord- Süd Richtung. Die Traufhöhe des Gebäudes liegt bei

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ca. 11,7m über ±0,00 OKFF Erdgeschoss, der First bei ca. 14,30m ±0,00 OKFF Erdgeschoss .

Rauminhalte / Flächen  
Bruttogrundfläche: 5.760m<sup>2</sup>  
Bruttorauminhalt BRI: 26.095m<sup>3</sup>

#### **0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen**

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung, davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf 5 km/h festgelegt. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen mit Einweiser erlaubt.

Eine LKW-Rangierfläche ist auf der BE-Fläche eingeschränkt vorhanden.

Es ist auf Grund der Zufahrtsgröße und der eingeschränkten Wendemöglichkeiten darauf zu achten, welche dem Bauablauf des AN behelflichen / erforderlichen Geräte / Maschinen zum Einsatz kommen. Die Arbeiten Anderer auf der Baustelle dürfen durch den AN nicht behindert werden.

#### **0.1.5 Für Verkehr freizuhaltende Flächen**

Grundlage der Baustelleneinrichtungs- und Verkehrsplanung bildet der beiliegende BE-Plan des Architekten. Grundsätzlich ist die BE des AN mit der örtlichen Bauleitung vor Ausführung ebenso wie relevante Änderungen abzustimmen

Das Warten von Baustellenverkehr auf öffentlichen Verkehrsflächen ist nach Vorgabe der Behörden untersagt.

Die Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehr zu den Bestandsgebäuden sind zu ermöglichen und der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass die Feuerwehr die Baustelleneinrichtungsfläche ungehindert queren kann.

Die Zu- und Abfahrt muss für den etwaigen Einsatz von Rettungs- / Feuerwehrfahrzeugen jederzeit frei sein. Die öffentlichen Straßen müssen jederzeit frei bleiben.

Die Zufahrt zum ehemaligen Hauptschulgebäude muss frei bleiben.

#### **0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen**

Zugang zum Gebäude / Gebäudeabschnitte:  
Der Zugang zu dem Neubau erfolgt über den Pausenhof und südwestlich vom Birkenweg.

Die Geschosse werden wie folgt erschlossen:  
Über 3 Treppenanlagen (1x Treppenhaus Ost, 1x Treppenhaus West, 1x einläufige Treppe Mitte).

Baustellenaufzüge:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Für die Leistungen des AN stellt der AG keine Hebezeuge und Gerüste zur Verfügung.

Anlieferungen:

Anlieferungskoordination und Entgegennahme von Materialien ist durch den Auftragsnehmer entsprechend des Baufortschritts seiner Leistungen sinnvoll vorzunehmen.

Materialtransport:

Keine Maßnahmen durch den AG vorgesehen, Fremdgrundstücke, Gebäude , genutzte Freiflächen und öffentliche Verkehrsflächen / Verkehrswege dürfen nicht mit Lasten überschwenkt werden.

#### **0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingung für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser**

Elektroanschluss : bauseitige Anschlussmöglichkeit vorhanden

Wasseranschluss: bauseitige Anschlussmöglichkeit vorhanden

Abwasseranschluss: bauseitige Anschlussmöglichkeit vorhanden

Der Auftraggeber stellt Baustellenanschlüsse in gebräuchlicher Ausführung innerhalb des eingezäunten Bereiches / Baufeldes zur Verfügung. Notwendige Kautionen sind durch den AN zu zahlen. Der AN hat im Vorfeld seiner Arbeiten etwaige Nutzungsbedingungen mit den Spartenträgern abzustimmen und zu dokumentieren.

Die Verbrauchsgebühren für Strom, Wasser und Sanitärabwasser werden vom Auftraggeber übernommen.

In den Regelungen nicht berücksichtigt sind Verbrauchsgebühren für Baustellenunterkünfte des Auftragnehmers, diesen Verbrauch muss der Auftragnehmer mittels separatem Zähler ermitteln und gesondert abrechnen. Zählerstände sind mit Einrichtung der BE unaufgefordert der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen.

Zuleitungen von den zur Verfügung gestellten Anschlüssen zu den Arbeitsbereichen des AN sind vom AN im Rahmen der eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Der AN verpflichtet sich bei Nutzung zur Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und der Obliegenheit aus der Betriebshaftpflicht. Entsteht einem Dritten ein Schaden aufgrund eines Versäumnisses im Umgang mit den Versorgungsanschlüssen, so ist der Verursacher der Firma, die die Versorgungsanschlüsse gestellt hat, gegenüber zum Ausgleich für dessen eventuelle Inanspruchnahme durch den Dritten verpflichtet.

#### **0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume**

Grundlage der Baustelleneinrichtungsplanung bildet die beiliegende Skizze des Architekten. Grundsätzlich ist die BE des AN mit der örtlichen Bauleitung vor Ausführung ebenso wie relevante Änderungen Dieser abzustimmen. Die abschließende Flächenaufteilung erfolgt durch die örtliche Bauleitung unter Berücksichtigung der Belange aller auf der Baustelle tätigen Gewerken.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Lagerflächen sind mit der Bauleitung und anderen Gewerken abzustimmen.

Eine Nutzung von öffentlichen Flächen ist Seitens des Auftraggebers nicht vorgesehen und muss, falls durch den Auftragnehmer gewünscht vom Auftragnehmer eigenverantwortlich mit den Behörden abgestimmt werden.

Im Gebäude sind keine Flächen vorgesehen, kurzzeitige Lagerungen sind abhängig vom Baugeschehen möglich, es besteht eine eingeschränkte Belastungsmöglichkeit, geg. muss die Nutzung mit dem Tragwerksplaner geklärt werden.

Die Nutzung von Lagerflächen im Gebäude muss immer von der Objektüberwachung vorab freigegeben werden.

#### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen**

-entfällt-

#### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen**

-entfällt-

#### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften**

Geltende Vorschriften und behördliche Auflagen mit Anzeige- und Erlaubnispflichten zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und Gewässer sind zu berücksichtigen, insbesondere Stoffe aus Reinigungs- und / oder Spülvorgängen und Erdöl sind vom Auftragnehmer zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei der Planung, Umgang mit Gefahrstoffen, ist eine Prüfung auf Ersatzstoffe durchzuführen. Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Sicherheitsdatenblätter und die dazugehörigen Betriebsanweisungen auf der Baustelle vorzuhalten und der Bauleitung und dem SiGe Koordinator in Kopie zu übergeben.

#### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall**

Für das Bauvorhaben ist keine zentrale Müllentsorgung vorgesehen. Der Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die Entsorgung von eigenem Rest-, Verpackungs- und Abbruchmaterial, Verschnitt, Bruch, Müll und dergleichen sowie die dafür erforderlichen Maßnahmen wie Sammeln, Sortieren, Befördern und Zwischenlagern entsprechend geltender Vorschriften und behördlicher Auflagen permanent täglich vorzunehmen, Dies ist in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren. Der Nachweis über eine ordnungsgemäße Entsorgung ist auf Anforderung vorzulegen, sowie der Abschlussdokumentation beizufügen.

Müllcontainer sind nach erfolgter Beladung ebenso wie nicht mehr benötigte Container umgehend abzufahren, die Containerlogistik ist mit der Bauleitung und anderen vor Ort tätigen Gewerken abzustimmen.

Sollte der Auftragnehmer trotz Aufforderung seiner Pflicht zur Müllentsorgung nicht nachkommen, behält sich die Bauleitung das Recht vor, Ersatzmaßnahmen vornehmen zu lassen und die Kosten dem Auftragnehmer in

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Rechnung zu stellen. Bei Mischschutt von verschiedenen Auftragnehmern erfolgt eine Einschätzung des prozentual vorhandenen Mülls der einzelnen Auftragnehmer durch die Bauleitung, die Abrechnung erfolgt entsprechend der prozentualen Aufteilung.</p> <p><b>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionssschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</b></p> <p>Der Bauzaun zur Baustelle ist immer geschlossen zu halten, für z.B. Zu-/ Abgänge erforderliche Öffnungen des Bauzauns sind während der Öffnung immer durch Anwesenheit von Mitarbeitern abzusichern.</p> <p>- Lärm- und Erschütterungsschutz: Die AVV Baulärm, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm sind einzuhalten, für das Rathaus/Rathausumfeld gelten die Immissionsrichtwerte für Mischgebiete: 60 dB tags (7.00 bis 20.00 Uhr) 45 dB nachts (20.00 bis 7.00 Uhr) - nur mit Ausnahmegenehmigung!</p> <p>Zur Vermeidung von Lärm hat der Auftragnehmer lärmgedämmte Maschinen und Geräte, Baumaschinen und lärmarme LKW gem. StVZO und Auflagen des Umweltbundesamtes, auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen. Die Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV ist zu beachten Lärmintensive Arbeiten sind möglichst auf folgende Zeiten zu begrenzen: Montag bis Freitag 7.00-18.00h</p> <p>An Arbeitsplätzen, bei denen Lärm- und/oder Vibrationsexpositionen auftreten, sind Ermittlungen zu den Belastungen der Arbeitnehmer durchzuführen. Die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) ist umzusetzen. Für den Lärmschutz beim Betrieb der Baustelle sind seitens des AN sowie seiner Lieferanten nachfolgende Vorgaben einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sämtliche behördliche Auflagen</li><li>- Einsatz von lärmarmen Geräten gemäß Anlage XXI der LKW Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)</li><li>- Einsatz von lärmarmen Baumaschinen gemäß Umweltzeichen RAL-UZ 53 (Blauer Engel)</li></ul> <p>Sofern geräuschvolle Lärmquellen oder auch Erschütterungen / Vibrationen entstehen ist in Anbetracht der benachbarten Bebauung vorab gemeinsam mit dem Bauherren und der Objektüberwachung die Vorgehensweise abzustimmen. Grundsätzlich dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die den neuesten technischen Vorschriften und Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionswerte im Stadtbereich entsprechen.</p> <p><b>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</b></p> <p>- allgemein / übergreifend: Es dürfen durch die Arbeiten des AN keine Beschädigungen, Zerstörungen und sonstige Änderungen an nachfolgend aufgeführten Schutzmaßnahmen erfolgen. Sollten Änderungen erforderlich sein, so sind diese im Vorfeld der Arbeiten des AN rechtzeitig mit der örtlichen Bauleitung, dem Auftraggeber und der</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

entsprechenden Behörde abzustimmen.

Nachfolgend aufgeführte Vorgaben und Maßnahmen hat der AN während der Ausführung seiner Arbeiten zu beachten und auszuführen.

- Baumschutz / Vegetationsschutz:  
Baumschutzzäune sind - wenn nicht separat ausgeschrieben - bauseits vorhanden

Zu erhaltender Bestand an Bäumen darf nicht zerstört oder beschädigt werden.

Die zum Schutz dieser Bestände in DIN 18 920 "Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" getroffenen Festlegungen sind ausnahmslos zu beachten. Zuwiderhandlungen führen zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

Baugeräte sind so zu platzieren, dass deren Aktionsradius eine Beschädigung der Baumkrone ausschließt. Die offenen Flächen unterhalb des Kronentraufbereiches des zu erhaltenden Baumbestandes sind freizuhalten und dürfen nicht als Lagerfläche genutzt werden.

Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sind so zu verlegen, dass sie nicht im Wurzelbereich der zu erhaltenden Bäume eingreifen. Als Wurzelbereich gilt die Bodenfläche unterhalb des Kronentraufbereiches zuzüglich 1,5 m nach allen Seiten. Sind Leitungsverlegungen auf diese Weise nicht möglich, sind die notwendigen Maßnahmen mit dem Umweltamt abzustimmen und ein Baumpflegebetrieb hinzu zu ziehen.

- Grenzsteine:  
auf der Baustelle vorhandene Grenzsteine dürfen nicht beschädigt werden. Bei Beschädigung hat der AN die örtliche Bauleitung, Auftraggeber und Vermesser umgehend darüber zu informieren.

#### **0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs**

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind durch den AN eigenständig, eigenverantwortlich und rechtzeitig bei den zuständigen Behörden einzuholen. Terminliche Fristen und der Feinterrminplan des AN müssen für den Genehmigungs- und Antragsprozess hierbei berücksichtigt werden, sodass keine Einschränkungen / Verzögerungen für den Bauablauf und den gesetzten Fristen entstehen.

Die Gebühren werden auf Nachweis gesondert vergütet.

#### **0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen**

-entfällt-

#### **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer**

-entfällt-

---



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**0.1.18 Bestätigung dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und geg. Räumungsmaßnahmen hins, Kampfmitteln erfüllt wurde**

-entfällt-

**0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**

Eventuell wird die Baustellenordnung vom Bauherrn vorgegeben und ist von allen am Bau Beteiligten zu berücksichtigen. Die Baustellenordnung wird dem AN gegebenenfalls bei der Einweisung überreicht.

**0.1.20 Bes. Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer v. Leitungen, Kabeln, Dränen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle**

-entfällt-

**0.1.21 Art und Umfang der Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen**

-entfällt-

**0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten**

Trockenbau und Bodenlegerarbeiten siehe Terminplan

**0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle**

Während der Ausführung der Leistungen des Vorhangfassade Holz werden unter anderem folgende andere Arbeiten anderer Unternehmer ausgeführt:

- Installationsarbeiten
- TGA
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten

**0.2 Angaben zur Ausführung**

**0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer**

-entfällt-

**0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- keine Vorgaben -

### **0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben**

Bestimmungen der Berufsgenossenschaften, Behörden mit u.a. Arbeitssicherheitsgesetzes und die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutz Koordinators sind zu berücksichtigen, insbesondere auch Bestellung einer Sicherheitsfachkraft und eines Betriebsarztes und verbindliche Angaben zu Fachbauleiter bzw. Aufsichtführenden.

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass in Bereichen, in denen Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen ausgeführt werden, nur Personal eingesetzt wird, das dazu geeignet ist und durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen überwacht wird, der Nachweis hierfür muss dem Koordinator vorgelegt werden.

Der Unternehmer ist auf Grundlage ArbSchG §5 und BGV A1 verpflichtet, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und die Beschäftigten zu unterweisen, diese Beurteilungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor Beginn der Ausführung zusammen mit der Unterweisungsliste der Beschäftigten in diese Gefährdungsbeurteilung dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vorzulegen

10% des Personals des AN, mindestens jedoch ein Mitarbeiter, muss eine Ausbildung zum Ersthelfer besitzen (VBG109), entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Forderungen nach VBG109, UVV und BG-Bausteine "Gelbe Mappe A2" der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft sind zu erfüllen. Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Personen ohne für Ihre Tätigkeiten geeignete Schutzmaßnahmen und Einweisung haben keinen Zutritt zur Baustelle. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden. Mehraufwand Seitens des Bauherrn bzw. seiner Erfüllungsgehilfen verursacht durch Nichtbeachtung obig aufgeführter Punkte werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

#### **Brand- und Explosionsschutz**

Bestimmungen zum Brandschutz auf Baustellen und die Vorgaben der Brandschutzordnung des Bauherrn sind zu berücksichtigen, der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen und innerhalb seiner Baustelleneinrichtung übliche Maßnahmen wie Handfeuerlöscher, Abdeck- / Schutzmaßnahmen, geg. Brandwachen vorzusehen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Abstimmung über erforderliche Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen mit dem SiGe-Koordinator, der Bauleitung und einem Vertreter des Bauherrn, sowie falls feuergefährliche Arbeiten wie z.B. Schweiß- bzw. Schneidarbeiten durchgeführt werden, das Einholen einer schriftlichen Genehmigung bei Objektüberwachung und SiGe Koordinator.

### **0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen**

-entfällt-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen**

- entfällt -

**0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung**

Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung in Abstimmung mit örtlicher Bauleitung und SiGe Koordinator auf ausgewiesenen Flächen vorzunehmen, Abstimmungen haben rechtzeitig, min. mit einem Vorlauf von 7 Tagen zu erfolgen. Materialien, Maschinen und Geräte und Entsorgungsmaterialien sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen oder zu entfernen.

Der dem Leistungsverzeichnisses beiliegende schematische Baustelleneinrichtungsplan des Architekten mit Eintragung von Zu-/Abfahrten, Aufstellflächen, Standort Sanitäre Anlagen, Büro/Besprechung, Lage Wasser-/Elektro-Kanalanschlüsse, Flächen für die Nutzung der Gewerke bildet die Grundlage für den vom Auftragnehmer auszuarbeitenden Baustelleneinrichtungsplan.

Sanitärcontainer sind bauseits vorhanden / werden durch das Gewerk Baustelleneinrichtung gestellt.

Die Auftragnehmer sind verpflichtet die sanitären Anlagen sachgerecht zu Nutzen und in Ordnung zu halten, Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss der Nutzung und zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

**Erste Hilfe**

Der Auftragnehmer hat sämtliche Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung und den Arbeitsstätten-Richtlinien (ASR) sowie der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1), dritter Abschnitt (Erste Hilfe) zu erfüllen.

**Unterkünfte / Tagesunterkünfte**

Der AG stellt keine Leistungen zur Verfügung

Erforderliche Leistungen mit Anbindungen zu allgemeinen Sozialeinrichtungen sind vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Unterkünfte müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung / Arbeitsstättenrichtlinien entsprechend vorgehalten und betrieben werden

Schlafstätten : Sind nicht zugelassen

Magazine: Der AG stellt keine Leistungen zur Verfügung

Ausführung nach den Anforderungen des Auftragnehmers, Aufstellung gemäß Baustelleneinrichtungsplan des AN, nach Abstimmung mit örtlicher Bauleitung.

Die Ausführung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen wie z. B. Fundamentierungen, Erschließungstreppen (falls der Auftragnehmer eine mehrgeschossige Ausführung der Container vorsieht), Ver-/Entsorgungsleitungen, etc. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner Baustelleneinrichtungsposition zu erbringen.

Die vorgesehene Fläche für die Container wird durch die örtliche Bauleitung in

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Abstimmung mit dem AN festgelegt und kann abhängig vom Gesamtbauablauf alternativ an den im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Flächen vorgesehen werden.

Nach Abschluss seiner Leistungen hat der Auftragnehmer die Container umgehend abzubauen und vom Baufeld zu entfernen.

#### Baubeleuchtung

Zeitraum Ausbau: wird vom Auftraggeber gestellt und betrieben, die allgemeine Baustellenbeleuchtung umfasst ausschließlich Verkehrs- und Fluchtwege. Weitere erforderliche Beleuchtungen wie z.B. Arbeitsplatzbeleuchtung sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen.

#### Baumaschinen / Geräte:

Für Maschinen, Werkzeugen, etc. die einer Prüfpflicht unterliegen sind entsprechende Nachweise auf der Baustelle vorzuhalten, die Bedienung der Geräte darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen. Zugangs- und Arbeitsbereiche sind abzusichern, Kräne sind deutlich erkennbar zu nummerieren, die Kräne sind ferner mit elektronischen Steuerungen zur Segmentbegrenzung mit Last auszustatten.

Kalkulatorisch und statisch relevante Gerätestandorte am / im Gebäude (z.B. etwaig vorgesehener Baukran im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe des Gebäudes, etc.) sind vom Bieter innerhalb der Baustelleneinrichtung zu erbringen - eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht.

#### Baustellenbewachung/Sicherheit

der Auftraggeber hat keine Leistungen vorgesehen.

#### Werbung

Werbemaßnahmen des Auftragnehmers sind nicht gestattet.

### **0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf-und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten**

gem. VOB bis Arbeitshöhe < 3,5m Nebenleistungen. Für Besondere Leistungen sind dementsprechend Positionen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat die Eignung der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste durch das Vorhalten von Zulassungsbescheiden sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen auf der Baustelle nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden, gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden.

### **0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN**

- Fassadengerüst sowie Raumgerüste in den Atrien werden gestellt, weitere Leistungen sind nicht vorgesehen, der AN hat alle weiteren Erforderlichkeiten im Rahmen seiner BE zu erbringen -

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lager Räume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat**

-entfällt-

**0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen**

- Recyclingstoffe, sind nur zulässig falls dies im Positionstext ausdrücklich erwähnt wird -

**0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitetet (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile**

- nicht vorgesehen -

**0.2.12 Bes. Anforderungen an Art, Güte, und Umweltvertr. der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biolog. Abbaubarkeit von Hilfsstoffen**

- allgemeine Anforderungen nach bauaufsichtlich zugelassenen Produkten und Baustoffen, geg. sind zusätzliche Anforderungen in den Positionstexten aufgeführt -

**0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise**

Vom Auftragnehmer vorgesehene Produkte werden von der örtlichen Bauleitung vor Ausführung auf Eignung / Übereinstimmung mit der angebotenen Leistung überprüft.

Der Auftragnehmer hat der örtlichen Bauleitung alle dafür erforderlichen prüfbaren Nachweise mindestens 1 Woche vor Ausführung zur Verfügung zu stellen, ferner sind folgende Unterlagen ohne separate Vergütung vorzulegen:

- Lieferscheine (Kopie), für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Produktbeipackscheine, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Entsorgungsnachweise für Aushub
- Produktnachweise, für die Dokumentation der örtlichen Bauleitung
- Materialproben, im üblichen Umfang
- Zulassungsbescheide
- falls Bemusterungen durch den Bauherrn stattfinden muss das eingebaute Material dem vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern entsprechen

**0.2.14 Unter welcher Bedingung auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen und müssen oder einer andere Verwertung zuzuführen sind**

- entfällt -

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten**

- entfällt -

**0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit Ihrer Übergabe**

i.d.R. sind keine Leistungen vorgesehen, andernfalls wird in den Positionstexten explizit und detailliert darauf hingewiesen

**0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Gerät oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt**

- es sind keine Leistungen vorgesehen -

**0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer**

- falls vorhanden, sind diese als Positionen im Leistungsverzeichnis aufgeführt -

**0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN für die Gebäudeautomation**

- es sind keine Leistungen vorgesehen -

**0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme**

- nicht vorgesehen, geg. erfolgt durch die örtliche Bauleitung eine Zustandsfeststellung zur Dokumentation -

**0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag**

- entfällt -

**0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen**

Alle Aufmaße sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend zu erstellen. Jede Position ist mit EIGENEM Aufmaßblatt aufzumessen.

**0.3 Unterlagen**

**0.3.1 Unterlagen Auftraggeber**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden von einem beauftragten Fachplaner des Auftraggebers erstellt / liegen bei und sind sowohl für die Kalkulation als auch für die Durchführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Die Unterlagen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Planungsstand, die mögliche Fortschreibung von Unterlagen berechtigen den Auftragnehmer nicht zu zusätzlichen Forderungen für die Bearbeitung und Vervielfältigung der Unterlagen.

Seitens des Auftraggebers werden keine Gesamtpläne oder Pläne die Angaben der verschiedenen Planungsbeteiligten in einem Planstand integrieren, erstellt - der Auftragnehmer erhält somit von den Planungsbeteiligten jeweils separate Unterlagen zu den Ausführungen.

Ausführungs- und Detailpläne werden dem Auftragnehmer digital als PDF übergeben. Auf Wunsch können die Unterlagen als DWG Datei zur Verfügung gestellt werden. Die Aushändigung von Vorabzügen ist, falls es der Planungsablauf des Fachplaner zulässt, auf ausdrücklichen Wunsch des AN in digitaler Form ohne Gewährleistung von Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte möglich.

Die Pläne werden entsprechend des Bauablauf und der nachfolgend aufgeführten Vorlaufzeiten an den AN übergeben:

- Ausführungspläne Architekt und Fachplaner 2 Wochen vor Ausführung der betreffenden Bauteile

Der Auftraggeber stellt gem. VOB/B §3 Nr. 2 folgende Vorleistungen zur Verfügung:

- Meterriss in jedem Geschoss
- Protokoll SiGeKo
- Baustellenordnung SiGeKo
- Gemeinsamer Leitfaden zum Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten vom 22. Dezember 2010'
- Je zwei Hauptachsen in Quer- und Längsrichtung.

### 0.3.2 Unterlagen Auftragnehmer

Nachfolgend aufgeführte Leistungen sind vom Auftragnehmer ohne separate Vergütung im Rahmen seines Gesamtangebotes zu erbringen:

Bautagesberichte:

Der Auftragnehmer dokumentiert die Ausführung seiner Leistungen mittels Bautagesberichte und stellt diese dem Auftraggeber auf Anforderung täglich, spätestens jedoch wöchentlich zur Verfügung. Die Berichte müssen alle relevanten Informationen nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagesbuches des Vergabehandbuchs des Bundes" für Ausführung und Abrechnung enthalten.

Bauablaufplan:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Der Bauablaufplan der Bauleitung und vertraglich vereinbarte Termine bilden die Grundlage des vom Auftragnehmers spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Terminplan für seine Arbeiten. Dieser Terminplan muss soweit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein dass eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufs möglich ist. Der Terminplan ist wöchentlich zu aktualisieren und im Fall von Veränderungen des Ablaufs an die Bauleitung zu übermitteln.</p> <p>Die Festlegungen des Auftraggebers zur baufachlichen und terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen, zeitliche Verschiebungen von Ausführungszeiträumen bedingt durch einen geänderten baulichen Ablauf sind prinzipiell möglich.</p> <p><b>Baustelleneinrichtungsplan:</b> Der schematische Baustelleneinrichtungsplan der Bauleitung bildet die Grundlage des vom Auftragnehmer spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung vorzulegenden detaillierten Baustelleneinrichtungsplans. Es müssen alle relevanten Angaben wie z.B. Gerätestandorte - Kräne mit Angabe der Schwenkbereiche, Unterkünfte, Lagerplätze, Magazine, Gerüste, Aufzüge, Fundamente,etc. maßstäblich und erkennbar dargestellt werden.</p> <p>Die in den BE-Plan dargestellten Kräne stehen zu Beginn der Betonfertigteillfassade nicht mehr zur Verfügung bzw. sind für die Betonfertigteile nicht geeignet.</p> <p>Der Baustelleneinrichtungsplan ist mit Bauleitung und SiGe-Koordinator abzustimmen /anzupassen und im Fall von Veränderungen fortzuschreiben.</p> <p><b>Rechnungen:</b> Rechnungen sind immer in 3-facher Ausfertigung ein zu reichen.</p> <p><b>Vom AN zu erstellende Dokumentation:</b> Nachfolgend aufgeführte Leistungen sind vom Auftragnehmer ohne separate Vergütung im Rahmen seines Gesamtangebotes zu erbringen:</p> <p><b>Dokumentation der Ausführung:</b> Erforderliche Dokumentationen nach geltenden Vorschriften / Richtlinien und vertraglichen Vereinbarungen sind nach Abstimmung mit der Bauleitung erforderlichenfalls zeitnah zu übergeben. Ausführungsbedingte Abweichungen von Vorgaben sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen, der Auftragnehmer dokumentiert Abweichungen und übergibt die Dokumentation spätestens zum Abschluss seiner Leistungen. Falls Bemusterungen durch den Bauherrn stattfinden, muss das eingebaute Material dem vorgelegten, vom Bauherrn freigegebenen Mustern, entsprechen.</p> <p><b>Inhaltsverzeichnis der Dokumentation:</b></p> <p>Register 1: Inhaltsverzeichnis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Firma, Anschrift, Ansprechpartner, Kontaktdaten</li><li>• Inhaltsverzeichnis Ordner</li></ul> <p>Register 2: Bedienungs- und Betriebsanweisungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedienungsanleitungen</li><li>• Handbücher (Wartung, etc.)</li><li>• Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme</li><li>• Betriebskontrolle, Technische Betriebsführung</li><li>• Inspektions- und Wartungshinweise und –anweisungen</li></ul>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartungs- /Instandhaltungspläne</li> <li>• Kontaktdaten der Servicebetriebe</li> <li>• Hinweise zur Fehler- und Störungssuche/Instandhaltungskataloge</li> <li>• Pflegeanleitungen/Reinigungsanleitungen und -hinweise</li> </ul>				
	Register 3: Pläne/Zeichnungen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planverzeichnisse</li> <li>• Montage- und Werkpläne</li> <li>• Detailpläne</li> <li>• Schließpläne</li> <li>• Schemata (Strangschemata)</li> <li>• Stromlaufpläne</li> </ul>				
	Register 4: Technische Beschreibungen/-Berechnungen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagen- und Funktionsbeschreibungen</li> <li>• Berechnungen</li> <li>• Daten zur Anlagenauslegung und Dimensionierung</li> </ul>				
	Register 5: Auftrag				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung der Verjährungsfrist (Übersicht)</li> <li>• Auftrag komplett Gewerk</li> </ul>				
	Register 6: Abnahme-/Einweisungs-/Mess-/Prüf-/TÜV-/Abstimmungsprotokolle				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VOB-Abnahmeprotokoll</li> <li>• Mängelbeseitigungsprotokoll zu den Mängeln aus der Abnahme durch die Planer</li> <li>• Inbetriebnahme- /Einweisungsprotokolle (Einweisung Wartungs- und Bedienpersonal)</li> <li>• Vollständige Dokumentation zur Abnahme durch Prüfsachverständige (bei mehreren</li> </ul>				
	Abnahmen je Gewerk, nach Arten der Abnahme unterteilt				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfprotokolle TÜV</li> <li>• Protokolle der Funktionsprüfungen</li> <li>• Messprotokolle zur Einregulierung</li> <li>• Protokolle zu Leistungsmessungen für Anlagen (Druckprüfungen, Abgasmessungen, Dichtigkeitsprüfungen, Abnahmeprüfung Blitzschutz, etc.)</li> <li>• Festlegungsprotokolle</li> </ul>				
	Register 7: Informationen zum Auftragnehmer				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunternehmererklärung bzw. Fachunternehmerbescheinigung</li> <li>• Fachbauleitererklärung</li> <li>• Verzeichnis Nachunternehmer</li> <li>• Übereinstimmungserklärungen</li> <li>• Eigenerklärungen</li> <li>• Errichterbescheinigungen zu Bauteilen mit besonderen Eigenschaften (Brandschutz, Schallschutz, etc.)</li> <li>• Prüfbücher</li> </ul>				
	Register 8: Nachweise, Prüfergebnisse und Gutachten				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweise zur Bauart</li> </ul>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweise zur Einhaltung vorgegebener Baustoff- und Bauteilqualitäten/-Eigenschaften</li> <li>• Prüfbücher</li> <li>• Prüfzeugnisse</li> <li>• Zulassungen aller sicherheitsrelevanten Bauteile /Baugruppen</li> <li>• Einbaudokumentation (Sekuranten)</li> </ul> <p>Register 9: Herstellerverzeichnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung der Hersteller aller verwendeten Produkt. Bzw. Baugruppen und Ersatzteile</li> <li>• Produktunterlagen der Hersteller (Technische Datenblätter zu verbauten Produkten)/Produktinformationen</li> <li>• Datenblätter der technischen Baugruppen, Geräte und Anlagen</li> <li>• Sicherheitshinweise</li> <li>• Übereinstimmungserklärungen der Hersteller</li> </ul> <p>Register 10: Gutachten und Beratungen/Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thermische Bauphysik</li> <li>• Schallschutz, Raumakustik</li> <li>• Brandschutz</li> <li>• Bodenmechanik, Erd- und Grundbau</li> <li>• Umweltschutz/Altlasten</li> <li>• Entsorgungsnachweise</li> <li>• Alle weiteren, nach Vertragsinhalt, in Aufträgen und Leistungsbeschreibungen erfassten</li> </ul> <p>sowie nach den einschlägigen Richtlinien, DIN Regelwerken, etc. vorzulegenden Nachweise und Unterlagen</p> <p>Register 11: Bautagesberichte</p> <p>Alle Unterlagen sollen auf den Poolarserver hochgeladen werden.</p> <p>Die Unterlagen sind beim Architekten zur Prüfung einzureichen, werden die Unterlagen nicht vorgelegt wird bis zur Vorlage ein entsprechender Einbehalt von der Schlußrechnung abgezogen.</p> <p>Baustellenkoordination, Teilnahme: Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die die Objektüberwachung einmal wöchentlich durchführt einen geeigneten und bevollmächtigten Vertreter zu stellen. Die Teilnahme an den Baustellenbesprechungen ist mit den Einheitspreisen des Angebots abgegolten.</p> <p>Der Teilnehmer des Auftragnehmers ist vor Beginn der Ausführungen verbindlich zu benennen, eine Vertretung des benannten Teilnehmers ist nur im Urlaubs- oder Krankheitsfall möglich.</p> <p>-</p> <p><b>0.4 Inhaltsverzeichnis Anlagen</b></p> <p><b>001. Übersichtspläne</b> 381.01-A-512-BE 03-VA_a</p> <p><b>002. Grundrisse, Schnitte, Ansichten</b></p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	381.01-A-GR-010-Gesamt UG 100-F_a GR UG Übersicht 100				
	381.01-A-GR-011-Teilplan 1 UG 50-F_a				
	381.01-A-GR-012-Teilplan 2 UG 50-F_a				
	381.01-A-GR-020-Gesamt EG 100-F_a GR EG Übersicht 100				
	381.01-A-GR-021-Teilplan 1 EG 50-F_g				
	381.01-A-GR-022-Teilplan 2 EG 50-F_a				
	381.01-A-GR-030-Gesamt 1.OG 100-F_b GR 1.OG Übersicht 100				
	381.01-A-GR-031-Teilplan 1 1.OG 50-F_b				
	381.01-A-GR-032-Teilplan 2 1.OG 50-F_b				
	381.01-A-GR-040-Gesamt 2.OG 100-F_b GR 2.OG Übersicht 100				
	381.01-A-GR-041-Teilplan 1 2.OG 50-F_b				
	381.01-A-GR-042-Teilplan 2 2.OG 50-F_b				
	381.01-A-SCH-100-Gesamt AA 100-F_a SCH A-A Übersicht 100				
	381.01-A-SCH-101-Teilplan 1 AA 50-VA_a SCH Schnitt A-A 50 Teilplan 1				
	381.01-A-SCH-102-Teilplan 2 AA 50-VA_a SCH Schnitt A-A 50 Teilplan 2				
	381.01-A-SCH-110-Gesamt BB 100-F_a SCH B-B Übersicht 100				
	381.01-A-SCH-111-Teilplan 1 BB 50-VA_a SCH Schnitt B-B 50 Teilplan 1				
	381.01-A-SCH-112-Teilplan 2 BB 50-F_a SCH Schnitt B-B 50 Teilplan 2				
	381.01-A-SCH-112-Teilplan 2 BB 50-VA_a SCH Schnitt B-B 50 Teilplan 2				
	381.01-A-SCH-120-CC 50-VA_a SCH Schnitt C-C 50				
	381.01-A-SCH-130-DD 50-VA_a SCH Schnitt D-D 50				
	381.01-A-SCH-140-Gesamt EE 100-F_a SCH E-E Übersicht 100				
	381.01-A-SCH-141-Teilplan 1 EE 50-VA_a SCH Schnitt E-E 50 Teilplan 1				
	381.01-A-SCH-142-Teilplan 2 EE 50-VA_a SCH Schnitt E-E 50 Teilplan 2				
	381.01-A-AN-200-N 100-VA_a Ansicht Nord 100				
	381.01-A-AN-201-N 50-VA_a AN Ansicht Nord 50 Teilplan 1				
	381.01-A-AN-202-N 50-VA_a AN Ansicht Nord 50 Teilplan 2				
	381.01-A-AN-210-S 100-VA_a Ansicht Süd 100				
	381.01-A-AN-211-S 50-VA_a AN Ansicht Süd 50 Teilplan 1				
	381.01-A-AN-212-S 50-VA_a AN Ansicht Süd 50 Teilplan 2				
	381.01-A-AN-221-O 50-VA_a Ansicht Ost 50				
	381.01-A-AN-231-W 50-VA_a Ansicht West 50				

### 003. Details

381.01-A-D-903 0.EG\_A-E.24  
 381.01-A-D-904 0.EG\_A-E.19-E.21  
 381.01-A-D-905 0.EG\_A-E.18  
 381.01-A-D-906 0.EG\_A-E.15  
 381.01-A-D-907 0.EG\_A-E.14  
 381.01-A-D-908 0.EG\_A-E.11-E.11.4  
 381.01-A-D-909 0.EG\_A-E.06  
 381.01-A-D-910 1.OG\_A-1.02-A-1.04  
 381.01-A-D-911 1.OG\_A-1.09- A-1.12  
 381.01-A-D-912 1.OG\_A-1.19-A-1.20.1  
 381.01-A-D-913 1.OG\_A-1.14-A-1.17  
 381.01-A-D-914 1.OG\_A-1.23-A-1.26  
 381.01-A-D-915 1.OG\_A-1.28-A-1.31  
 381.01-A-D-920 2.OG\_A-2.02.1-A-2.02  
 381.01-A-D-921 2.OG\_A-2.09- A-2.12  
 381.01-A-D-922 2.OG\_A-2.20-A-2.20.1  
 381.01-A-D-923 2.OG\_A-2.14-A-2.17  
 381.01-A-D-924 2.OG\_A-2.22-A-2.25  
 381.01-A-D-925 2.OG\_A-2.27-A-2.30  
 381.01-A-D-926 Konstruktion Oberblenden

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Passus mit aufzunehmen:

Nach erfolgten Reinigung ist arbeitstäglich eine Dokumentation mittels markierten Plänen (je nach Ausführungsbereich Ansichten oder Grundrisse) der OÜ vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Bei Bedarf erfolgt eine Überprüfung der Reinigung durch die OÜ im Beisein des AN. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der durch die OÜ bestätigten Aufmaße.

Nicht dokumentierte und durch die OÜ bestätigte Reinigungsarbeiten können nicht abgerechnet werden.

ATV DIN 18299 XXXXXXXXXXXX

1 VORTEXTE XXXXXXXXXXXX

## 2 BAUREINIGUNGSARBEITEN

### 2.1 Zwischenreinigung als Grobreinigung

#### Hinweis

Die Zwischenreinigung erfolgt vorab während der Innenausbauarbeiten, zeitlich entkoppelt von der Endreinigung.

Es können auch mehrere Zwischenreinigungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten notwendig werden.

Gesonderte Anfahrten etc. sind in die EP mit einzukalkulieren.

2.1.1

#### Grobreinigung

Grobreinigung aller Räume, Aufnehmen leichter Verschmutzungen wie Abfall, Verpackungen etc., in Behälter des AN sammeln. Ausführung geschosswei-

se, Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung.

5925 m² 0,750 4.443,75

2.1.2

#### Kehren Geschosse

Kehren Geschosse mit Kehrspänen, nach Erfordernis Verschmutzungsgrad, angefallenes Kehrgut in Behälter des AN sammeln. Ausführung geschossweise, Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung.

5925 m² 0,750 4.443,75

2.1.3

#### Saugen Geschosse

Saugen Geschosse, angefallenes Sauggut in Behälter des AN sammeln. Ausführung geschossweise, Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung.

5925 m² 0,550 3.258,75

2.1.4

#### Schuttentsorgung Geschosse

Schuttentsorgung Geschosse, Aufnehmen von angefallenem Schutt, in Behälter des AN sammeln. Ausführung geschossweise, Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung.

5925 m² 0,80 4.740,00

2.1.5

#### Behälter bereitstellen 5-7cbm Baumischabfall, abschließbar, schadstoffbelastet

Behälter bereitstellen, Größe über 5 bis 7 cbm, für Abfall, Verpackungen u. Bauschutt, gemischt angefallen, Behälter abschließbar, schadstoffbelastet, Bereitstellung für einen Monat.

1 St 350,00 350,00

2.1.6

#### Behälter bereitstellen 5-7cbm Baumischabfall, nicht schadstoffbelastet


Übertrag: 17.236,25

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: 17.236,25					
	Behälter bereitstellen, Größe über 5 bis 7 cbm, für Abfall, Verpackungen u. Bauschutt, gemischt angefallen, nicht schadstoffbelastet, Bereitstellung für einen Monat.	2	St	400,00	800,00
2.1.7	<b>Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN</b> Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, <b>Transportweg bis 10 km</b> , Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	8	t	375,00	
2.1.8	<b>Abfall nicht gefährlich AVV170201 schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN</b> Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Schadstoff Antimon, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, <b>Transportweg bis 10 km</b> , Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	4	t	375,00	1.500,00
2.1.9	<b>Abfall nicht gefährlich AVV170203 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN</b> Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, <b>Transportweg bis 10 km</b> , Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	4	t	375,00	1.500,00
<b>2.1 Zwischenreinigung als Grobreinigung</b>					<b>24.036,25</b>
2.2	<b>Außentüren- und Fenster</b>	<div>hier nochmal einen Vortext aufnehmen, aus welchem hervorgeht, dass die An- und Abfahrten einzukalkulieren sind. + einschl. fachgerechter Entsorgung von Reinigungsgut</div>			
	<b>AUßENTÜREN</b>				
2.2.1	<b>Außentüren, innen</b> Reinigen von Außentüren, ein- und zweiflügelig, mit Festfeldern, Größen bis ca. 1,4 x 2,87 m, raumseitig, Zarge, Türblatt und Beschläge, Oberflächen Rahmen Holz, mit Verglasung, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	4,5	m²	1,050	4,73
2.2.2	<b>Außentüren, aussen</b>				
Übertrag: 4,73					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: 4,73
	Reinigen von Außentüren, ein- und zweiflügelig, mit Festfeldern, Größen bis ca. 1,4 x 2,87 m, witterungsseitig, Zarge, Türblatt und Beschläge, Oberflächen Metall beschichtet, mit Verglasung, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	4,5	m²	1,050	4,73
	<b>FENSTER</b>				
					besser Höhe "von xx bis xx" sonst nicht eindeutig
2.2.3	<b>Fenster innen, H&lt;2,20m</b> Reinigen von Fenstern mit Verglasung, aus Festverglasungen und Öffnungsflügeln, raumseitig, Oberflächen der Rahmen aus Holz, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Fensterhöhe < 2,20m	455	m²	1,05	477,75
2.2.4	<b>Fenster aussen, H&lt;2,20m</b> Reinigen von Fenstern mit Verglasung, witterungsseitig, mit Öffnungsflügeln, Oberflächen der Rahmen aus Aluminium, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Fensterhöhe<2,20m	455	m²	1,25	568,75
2.2.5	<b>Fenster innen, H&lt;3,15m</b> Reinigen von Fenstern mit Verglasung, aus Festverglasungen und Öffnungsflügeln, raumseitig, Oberflächen der Rahmen aus Holz, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Fensterhöhe < 2,15m	120,2	m²	1,05	126,21
2.2.6	<b>Fenster aussen, H&lt;3,15m</b> Reinigen von Fenstern mit Verglasung, witterungsseitig, mit Öffnungsflügeln, Oberflächen der Rahmen aus Aluminium, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Fensterhöhe<3,15m	32	m²	1,25	40,00
2.2.7	<b>Reinigen von Fensterbänken -leibungen -stürze Innen</b> Reinigen von Fensterverkleidungen im Innenbereich, Holzverkleidung umlaufend bestehend aus Brüstung-, Leibung- und Sturzverkleidung, Einzellänge je Stück über 1,65 m bis 2,65 m Tiefe ca. 10 cm Material: Multiplexplatte 20 mm, Echtholz furnier Weißtanne reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Abrechnung nach Längen der Verkleidungen.	1150	m	0,75	862,50
2.2.8	<b>Reinigen von Fensterbänken Außen</b> Reinigen Fensterbänken im Außenbereich, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, vorbewittert, Zugschnittbreite 400 mm, Einzellänge über 1500 mm, mit hinterer Aufkantung, Wasserfalz, seitlichen Aufkantungen und zusätzlich 3 x abgekantet, vordere Tropfkante als Wulst, seitlich geschlossen, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Abrechnung nach Längen der Verkleidungen.	255	m	0,80	204,00

erfolgt keine Reinigung der Fenster in den Obergeschossen?  
auch die Glasbrüstungen könnten/sollten in diesem Zuge gereinigt werden.  
Die Ausführung könnte dann noch vor Rückbau des Gerüsts erfolgen/ Glasbrüstungen sind aus unserer Sicht ansonsten nicht/schwer zu reinigen.  
Reinigung Glasbrüstungen innen und außen

Übertrag: 2.288,67

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: 2.288,67
2.2.9	<b>Pfosten-Riegel Fassade EG außen</b> Reinigen von Pfosten-Riegel Fassaden im Erdgeschoss, Oberflächen witterungsseitig, Anschlussbleche und Beschläge, Oberflächen der Rahmen aus Aluminium lackiert, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel, Arbeitshöhe bis 3,5m, reinigen mit Hubsteiger aus gesonderter Position.	140	m²	1,450	203,00
2.2.10	<b>Pfosten-Riegel Fassade EG innen</b> Reinigen von Pfosten-Riegel Fassaden, im Erdgeschoss, Profile (Pfosten ca. 200x50mm Riegel ca. 200x50) aus Holz, Oberflächen der Rahmen aus Holz lasiert, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Arbeitshöhe bis 3,5m, <b>reinigen mit Hubsteiger aus gesonderter Position.</b>	140	m²	1,250	175,00
2.2.11	<b>Pfosten-Riegel Fassade Glasdach außen</b>  Reinigen von Pfosten-Riegel Fassaden, als Glasdach, für Reinigungszwecke betretbar, Profile (Pfosten ca. 200x50mm Riegel ca. 200x50), Oberflächen witterungsseitig, Anschlussbleche und Beschläge, Oberflächen der Rahmen aus Aluminium lackiert, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	162	m²	1,450	234,90
2.2.12	<b>Pfosten-Riegel Fassade Glasdach innen</b> Reinigen von Pfosten-Riegel Fassaden, als Glasdach, Profile (Pfosten ca. 200x50mm Riegel ca. 200x50), Oberflächen witterungsseitig, Anschlussbleche und Beschläge, Oberflächen der Rahmen aus Aluminium lackiert, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Arbeitshöhe bis 11m, reinigen mit Hubsteiger aus gesonderter Position.	162	m²	1,250	202,50
2.2.13	<b>Schutzabdeck. Bodenfläche Folie D 0,5mm Abdeck. Schaltafeln D 25-30mm herstellen beseitigen</b> Befahrbare Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,5 mm, zusätzliche Abdeckung aus Schaltafeln, Dicke über 25 bis 30 mm, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.	322	m²	0,65	209,30
2.2.14	<b>Hubarbeitsbühne H 12m Tragfähigkeit 200kg anfahren abfahren umsetzen</b> Hubarbeitsbühne für Arbeiten in einer Höhe bis 12m, Tragfähigkeit mind. 200 kg, Eigengewicht ≤3.500kg, Transportmaß Höhe mit eingeklapptem Geländer ≤ 2,70m, anfahren, abfahren und umsetzen. <b>Für Reinigungsarbeiten an Glasdach innen und an den Pfosten-Riegel-Fassaden im EG.</b>	1	St	1.850,00	1.850,00
<b>2.2 Außentüren- und Fenster</b>					<b>5.163,37</b>
2.3	<b>Bodenbeläge, Wandbeläge</b>				
2.3.1	<b>Sauberlaumatte Polyamid/Polyester</b> Sauberlaufmatte aus Polyamid bzw. Polyester, Auslegen in Eingangsbereichen, wöchentlicher Austausch kurz vor Inbetriebnahme.	110	m²	12,00	1.320,00
2.3.2	<b>Reinigen von Böden, Linoleum</b>				
					Übertrag: 1.320,00

kann mittleres Oberlicht (BA2) so erreicht werden? Kollision Treppe, keine Stellfläche für HB unter Oberlicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: 1.320,00	
	Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Belag aus Linoleum, einschl. vorhandener Sockelleisten, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	8185	m²	1,20	9.822,00
2.3.3	<b>Reinigen von Böden, Betonwerkstein</b> Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Belag aus Betonwerkstein, einschließlich Sockelleisten aus Betonwerkstein, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in allen Geschossen. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	4350	m²	1,20	5.220,00
2.3.4	<b>Reinigen von Stufen, Betonwerkstein</b> Reinigen von Stufen im Innenbereich, mit Belag aus Betonwerkstein, einschließlich Sockelleisten aus Betonwerkstein, verschiedene Breiten, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in allen Geschossen. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	235	m²	1,55	364,25
2.3.5	<b>Reinigen von Sitzstufen, Betonwerkstein</b> Reinigen von Sitzstufen im Innenbereich, mit Belag aus Betonwerkstein, einschließlich Sockelleisten aus Betonwerkstein, Breite ca. 64x32cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in allen Geschossen. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt	141	m²	1,55	218,55
2.3.6	<b>Reinigen von Böden, Fliesen</b> Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Fliesenbelag im Format 20x20cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in Sanitärbereichen. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	1005	m²	1,650	1.658,25
2.3.7	<b>Reinigen von Böden, Hirnholzparkett</b> Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Hirnholzparket, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in Flurbereich 1OG und 2OG und Musikräume EG und Werkstatt UG. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	3045	m²	1,250	3.806,25
2.3.8	<b>Reinigen von Böden, Epoxiharzbeschichtung</b> Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Epoxiharzbeschichtung, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in Haustechnikbodenflächen UG. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	150	m²	0,750	112,50
2.3.9	<b>Reinigen von Böden, Beschichtung</b> Reinigen von Böden im Innenbereich, mit Beschichtung, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung in Sanitärbereichen. Hinweis: es wird die Gesamtfläche mehrfach (3xArbeitsgänge) gereinigt.	560	m²	0,750	420,00
2.3.10	<b>Reinigen von Wänden, Fliesen</b>				

Übertrag: 22.941,80

Sitzstufen Aulatreppe  
mit aufnehmen



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: 22.941,80
	Reinigen von Wänden im Innenbereich, Sanitärräume, mit Fliesen im Format 10x10cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung bis zu einer Höhe von ca. 3,00m, in Sanitärräumen alle Wände umlaufend.	980	m²	1,65	1.617,00
2.3.11	<b>Reinigen von Wänden, Holz, H&lt;3,50</b> Reinigen von Wänden im Innenbereich, mit Verkleidung aus furnierten oder beschichteten Holzwerkstoffplatten, reinigen durch Trockenwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Ausführung bis zu einer Höhe von ca. 3,5m.	5680	m²	0,85	4.828,00
2.3.12	<b>Reinigen von Wänden, Holz, Höhe &gt;3,50</b> Reinigen von Wänden im Innenbereich, mit Verkleidung aus furnierten oder beschichteten Holzwerkstoffplatten, reinigen durch Trockenwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Einschließlich der erforderlichen Arbeitsgerüst. Ausführung von 3,50 bis zu einer Höhe von ca. 5,20m.	240	m²	2,00	480,00
2.3.13	<b>Reinigen von Wänden, Spiegel</b> Reinigen von Wandspiegeln im Innenbereich, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	15,17	m²	1,85	28,06

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: 444,30					
	Reinigen von Innentüren, zweiflügelig, mit Glasausschnitt, Holz-Blockzarge, allseitig, Türblatt und Beschläge, Oberflächen aus Holz und Glas, , mit Oberfläche beidseitig Echtholzfurnier, Gesamtmaß Türelement b/h ca. 165x 225cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	4	St	3,500	14,00
2.4.4	<b>Innentüre Holz-Glas, zweiflügelig, bis 230x343</b> Reinigen von Innentüren, zweiflügelig, Holz-Blockzarge, allseitig, Türblatt und Beschläge, Oberflächen aus Holz und Glas, Tür als Holzrahmen mit Glasfüllung, Türöffnungsmaß bis b/h = ca. 230 x 343cm, Gesamtmaß Türelement, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	7	St	20,000	140,00
2.4.5	<b>Innentüre Holz-Glas, zweiflügelig, bis 625x345</b> Reinigen von Innentüren, zweiflügelig, Holz-Blockzarge, allseitig, Türblatt und Beschläge, Oberflächen aus Holz und Glas, Tür als Holzrahmen mit Glasfüllung, Türöffnungsmaß bis b/h = ca. 625 x 345cm, Gesamtmaß Türelement, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	4	St	25,000	100,00
2.4.6	<b>Innentüre HPL, einflügelig, bis 115x226cm</b> Reinigen von Innentüren, einflügelig, Zarge Metall lackiert, Türblatt HPL beschichtet, Türblatt und Beschläge, Oberflächen glatt, Türöffnungsmaß bis b/h = ca. 115 x 226cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	29	St	3,500	101,50
2.4.7	<b>Innentüre HPL, zweiflügelig, bis 115x226cm</b> Reinigen von Innentüren, Schiebetür mit Schiene und Abdeckung, zweiflügelig, Zarge Metall lackiert, Türblatt HPL beschichtet, Türblatt und Beschläge, Oberflächen glatt, Türöffnungsmaß bis b/h = ca. 115 x 226cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	2	St	3,500	7,00
2.4.8	<b>Reinigen Aufzugskabine und Türen</b> Reinigen von Aufzugskabine und Aufzugstüren im Innenbereich, wie nachfolgend beschrieben. Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Arbeitshöhe bis ca. 2,20m.  Aufzugskabine BxLxH = 1,4 x 2,4 x 2,0 m, bestehend aus seitlichen Verkleidungen aus Spiegelglas und aus Edelstahlblechen mit feiner Oberflächenstruktur, 4-seitig, mit integrierten Bedienpaneelen und Handlauf aus Edelstahlrohr. Deckenfläche aus Edelstahlblech mit integrierter Leuchte.  Teleskop - Schiebetüren innenseitig aus Edelstahl, mit Umfassungszarge aus Edelstahl, Ansichtsgröße ca. 1,2 x 2,1 m, mit integrierten Bedienpaneelen.  Teleskop - Schiebetüren aussenseitig aus Edelstahl, mit Umfassungszarge aus Edelstahl, Ansichtsgröße ca. 1,2 x 2,1 m, mit integrierten Bedienpaneelen. Vier Geschosse (UG-2OG).				

Übertrag: 806,80

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: 806,80
	1 Abrechnungseinheit = Aufzugsanlage mit einer Kabine, 4 Schiebetüren innenseitig, 4 Schiebetüren außenseitig je Geschoss.	1	St	85,00	85,00
<b>MÖBLIERUNG / AUSSTATTUNG</b>					
2.4.9	<b>Reinigen von Möbelflächen, Innenraum</b> Möbelflächen Innenseitig, Fachboden und Seitenteilen, Decklage HPL, Arbeitshöhe bis 2,20m, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	1155	m²	1,50	1.732,50
2.4.10	<b>Reinigen von Möbelflächen, Fronten, Arbeitshöhe &lt; 3,50</b> Möbelflächen Front, Decklage Echtholz furnier, Klarlack, Arbeitshöhe bis 3,50m, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	1250	m²	1,50	1.875,00
2.4.11	<b>Reinigen von Möbelflächen, Fronten, Arbeitshöhe &gt; 3,50</b> Möbelflächen Front, Decklage Echtholz furnier, Klarlack, Arbeitshöhe von 3,50 bis 5,50 reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.  Einschließlich der erforderlichen Raumgerüst. Einbauort: 2OG	120	m²	3,00	360,00
2.4.12	<b>Reinigen von WC-Trennwände</b> sowie Schamwänden im Innenbereich, kombiniert aus Werkstoffplatten mit Decklage HPL, Stellfüße aus Aluminium, Türen mit Beschlägen und Bändern, Arbeitshöhe bis 2,20m, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	215	m²	1,50	322,50
2.4.13	<b>Reinigen Handlauf, innen</b> Reinigen von Treppenhandlauf Wandmontage sowie montiert an Schlosser-Treppenbrüstung im Innenbereich wie nachfolgend beschrieben:  Handlauf, rechteckig ca. 5x5cm, aus Vollholz rund, für Treppe Montage an Massivwand sowie an Treppenbrüstung aus Stahl. Handlaufkonsolen aus Rundstahl.  Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Abrechnungseinheit nach Handlauflänge.	130	m	0,55	71,50
2.4.14	<b>Reinigen Geländer Stabstahl</b> Stabgeländer Galerie, Oberfläche Stahl, lackiert, bestehend aus: - vertikale Geländerstäbe, Abstand = 11cm, Höhe 235cm, Tiefe ca. 9cm - Obergut, Untergut  Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Abrechnungseinheit nach Obergutlänge.	21	m	2,10	44,10
2.4.15	<b>Reinigen Brüstungsverkleidung</b> Brüstungsverkleidung Galerie, Oberfläche Echtholz furnier, lackiert, bestehend aus:				

Übertrag: 5.297,40

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	-Höhe raumseitig ca. 110cm -Höhe am Luftraum ca. 180cm  Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Abrechnungseinheit nach Ansichtsfläche Geländer.	255	m²	1,50	382,50
2.4.16	<b>Reinigen Türschilder</b> Reinigen Türschilder aus Aluminiumrahmen, mit Acrylgleaseinlage. Abmessungen 15x15cm. Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	96	St	0,45	43,20
2.4.17	<b>Reinigen Falldaden Speiseausgabe</b> Reinigen Rolllor Speisenausgabe, Falldaden aus echtholz furnierte Holzwerkstoffplatten, als Hohlprofile H ca. 10cm, einschl. Führungsschienen aus Aluminium. Reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	13,09	m²	2,10	27,49
<b>2.4 Innentüren, Möblierung</b>					<b>5.750,59</b>
2.5	<b>Haustechnische Einbauten, Sanitärgegenstände</b>  <b>HAUSTECHNISCHE EINBAUTEN</b>				
2.5.1	<b>Reinigung Einzelleuchten quadratisch</b> Reinigung Einzelleuchten Deckenmontage, Polycarbonat, Abmessungen bis 65x65cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	176	St	1,550	272,80
2.5.2	<b>Reinigung Luftungsauslass, rund Ø20</b> Reinigung Luftauslass Deckenmontage, Kunststoff, rund, Durchmesser bis 20cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Einbauort: Sanitärkerne	77	St	1,500	115,50
2.5.3	<b>Reinigung Luftungsauslass, rechteckig, bis 60x60</b> Reinigung Luftauslass Deckenmontage, Oberfläche Stahl lackiert, rechteckig, Abmessungen bis 60x60cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Einbauort: Klassenzimmer EG	36	St	2,000	72,00
2.5.4	<b>Reinigung Pendelleuchten rund Ø40</b> Reinigung Pendelleuchten, Metall, Oberfläche lackiert, rund, Durchmesser bis 40cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel. Arbeitshöhe über 3,50 bis 5,00 Meter. Einschließlich des erforderlichen Raumgerüst. Einbauort: ZOG	34	St	2,950	100,30
2.5.5	<b>Reinigung Langleuchten</b>				
					Übertrag: 560,60

ggf. mit Fachplaner ELT abstimmen.  
Es gibt Lampen, welche nicht mit konventionellen Reinigungsmitteln gereinigt werden können, hier müsste ggf. eine Spezifizierung gem. Herstellervorgabe der Leuchten mit ins LV aufgenommen werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: 560,60
	Reinigung Korpus der Langleuchten, Abmessungen bis ca. 70x170cm, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	808	St	3,100	2.504,80
2.5.6	<b>Reinigung Aufbauten/Einbauten Lichtschalter, Lautsprecher etc.</b> Reinigung Aufbauten/Einbauten, Lichtschalter, Steck- und Datendosen in Wänden, Lautsprecher, Lüftungsauslässe, Fluchtwegbeschilderung, etc. Reinigung durch feuchtwischen oder mit geeignetem Reinigungsmittel, Abrechnung nach Stück je Bauteil/Abdeckrahmen.	325	St	0,80	260,00
	<b>SANITÄRGEGENSTÄNDE</b>				
2.5.7	<b>Reinigen von Waschtischen</b> Reinigen von Waschtischen, aus Sanitär-Porzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, reinigen durch Feuchtwischen und mit geeignetem Reinigungsmittel.	65	St	4,00	260,00
2.5.8	<b>Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch WC</b> Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch WC	40	St	4,00	160,00
2.5.9	<b>Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch Urinale</b> Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch Urinale	17	St	4,00	68,00
2.5.10	<b>Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch Kleingegenstände</b> Pos.-Beschreibung wie vor, jedoch Kleingegenstände wie Klorollenhalter, Seifenspende etc.	80	St	0,500	40,00
	<b>2.5 Haustechnische Einbauten, Sanitärgegenstände</b>				<b>3.853,40</b>
	<b>2 BAUREINIGUNGSARBEITEN</b>				<b>68.698,47</b>

**Zusammenstellung**

1.1	BAUBESCHREIBUNG ATV DIN 18299	xxxxxxxxxxxxx
1	VORTEXTE	xxxxxxxxxxxxx
2.1	Zwischenreinigung als Grobreinigung	24.036,25
2.2	Außentüren- und Fenster	5.163,37
2.3	Bodenbeläge, Wandbeläge	29.894,86
2.4	Innentüren, Möblierung	5.750,59
2.5	Haustechnische Einbauten, Sanitärgegenstände	3.853,40
2	BAUREINIGUNGSARBEITEN	68.698,47
Summe		68.698,47
zzgl. MwSt 19 %		<u>13.052,71</u>
Gesamtsumme		<u>81.751,18</u>

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>VORTEXTE.....</b>	<b>1</b>
<b>1.1</b>	<b>BAUBESCHREIBUNG ATV DIN 18299.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>BAUREINIGUNGSARBEITEN.....</b>	<b>19</b>
<b>2.1</b>	<b>Zwischenreinigung als Grobreinigung.....</b>	<b>19</b>
<b>2.2</b>	<b>Außentüren- und Fenster.....</b>	<b>20</b>
<b>2.3</b>	<b>Bodenbeläge, Wandbeläge.....</b>	<b>22</b>
<b>2.4</b>	<b>Innentüren, Möblierung.....</b>	<b>24</b>
<b>2.5</b>	<b>Haustechnische Einbauten, Sanitärgegenstände.....</b>	<b>27</b>